

Sortierhilfe

Was darf in die Biotonne

Blumen	Küchenabfälle
Blumenerde	Laub
Eierschalen	Obstabfälle
Essensreste	Pflanzenreste
Fischreste	Rasenschnitt
Fleischreste	Schalen v. Südfrüchten
Gemüseabfälle	Speisereste
Grasschnitt	Teefilter
Heckenschnitt	Unkraut
Kaffeefilter	Wurstreste
krankte Pflanzenteile	Wurzeln

Was darf **nicht** in die Biotonne

Asche
Fleischabfälle (größere Mengen)
Flüssige Bioabfälle
Kaffeekapseln
Kleintierstreu
Knochen
Müll
Ohrenstäbchen
Plastiktüten normal
Plastiktüten kompostierbar
Split, Steine
Staubsaugerbeutel
Straßenkehrriech
Windeln
Zigarettenfilter

Anmerkungen zur Sortierhilfe

- **Flüssige Bioabfälle** (Suppen etc.) führen zum Einfrieren im Winter und zu starkem Geruch im Sommer; sie können über das Kanalsystem entsorgt werden.
- Größere Mengen an **Fleischabfällen** verursachen Gerüche und locken Fliegen an; wenn z. B. die Gefriertruhe ausgefallen ist, müssen über die Fleischabfälle über die Tierkörperverwertungsanlage entsorgt werden
- **Kaffeekapseln** können, wenn leer sind, über den Gelben Sack entsorgt werden;

- Der Biomüll aus dem Landkreis Freising wird nicht kompostiert, sondern vergoren; **Kompostierbare Plastiktüten** werden dabei nicht abgebaut und können deshalb nicht verwendet werden
- Nicht kompostierbare Materialien, z.B. **Plastiktüten** (auch sogenannte "kompostierbare" Plastiktüten), müssen in der Verwertungsanlage von Hand aussortiert werden!
- **Steine** zerstören die Maschinen.
- Zum **Restmüll**: Asche, Kleintierstreu, Knochen, Ohrenstäbchen, Staubsaugerbeutel, Straßenkehricht, Windeln und Zigarettenfilter kommen in die Restmülltonne.